

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hat ein aus Truppen beider Heere zusammengesetztes Armeekorps insgesamt fünf russische Offiziere und 1117 Mann gefangengenommen und elf Maschinengewehre erbeutet.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Angriffe der Italiener auf den Görzer Brückenkopf und die Nachbarabschnitte dauern fort. Gestern waren die heftigsten Stürme gegen Zagora, die Podgora-Höhen und den Monte San Michele gerichtet. Wieder wurde der Feind überall abgewiesen. Auf den Podgora-Höhen wird um einzelne Gräben noch gekämpft.

### Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Westlich von Trebinje ist ein Angriff gegen die montenegrinischen Grenzstellungen im Gange. Westlich von Bileca und südlich von Notovac wurden in den dort erkämpften Positionen feindliche Vorstöße abgeschlagen. Auf dem Berge Bobija kam es zu Handgranatenkämpfen. Der serbische Widerstand im Raume von Kragujevac und bei Jagodina wurde gebrochen; der Feind ist im Zurückweichen. Von der Armee des Generals von Röbbek rückten österreichisch-ungarische Streitkräfte über Bozega hinaus. Die Verbindung zwischen Uzice und der östlich von Bijegrad kämpfenden Gruppe ist hergestellt. Südwestlich von Cacaf warfen wir den Feind von den das Tal beherrschenden Höhen. Andere österreichisch-ungarische Kolonnen nahmen die Höhen Stolica und Lipnica-Gladica und drängen die Serben auf den Drobnya-Rücken zurück. Deutsche Truppen rückten in Jagodina ein. Von den bulgarischen Kräften drang eine Kolonne bis Boljevac, südwestlich von Zajecar, vor; eine andere nahm den Berg Lipnica, nordöstlich von Nisch. Die Angriffe der Bulgaren südwestlich von Pirot gewinnen Raum.

von Hoefler, Feldmarschalleutnant.

\*